

Vorlage Nr. I/91/2013
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 4

EFRE-Programm Bremen 2007-2013, EFRE-Förderbereich 2.1 – Stadtteilzentren- und Quartiersentwicklung / Revitalisierung von Gewerbestandorten
hier: Projektgenehmigungen „Familienzentren Bremerhaven“ (Träger: Amt für Jugend, Familie und Frauen) und „Revitalisierung ‚Alte Bürger‘ Bremerhaven – Einrichtung eines Stadtteilbüros“ (Träger: Arbeitsförderungs-Zentrum)

A Problem

Im Rahmen des „Förderbereichs 2.1 – Stadtteilzentren- und Quartiersentwicklung / Revitalisierung von Gewerbestandorten“ des EFRE-Programms Bremen 2007-2013 wurden der Stadt Bremerhaven 4 Mio. € EFRE-Mittel in Aussicht gestellt, um in Stadtteilen mit erheblichem strukturellem Entwicklungsbedarf auf eine nachhaltige Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen hinzuwirken und so zur Besserung der sozial-ökonomischen Situation beizutragen.

Förderfähig sind beispielsweise Projekte, die:

- Gewerbestandorte revitalisieren,
- öffentliche Straßenräume und Plätze mit zentraler Bedeutung aufwerten,
- quartiersprägende Grün- und Freiflächen attraktivieren,
- die Netzwerkbildung von Stadtteilakteuren und die Unterstützung der Selbstorganisation der lokalen HändlerInnen und DienstleisterInnen unterstützen,
- zur Bildung lokaler Kommunikations- und Dienstleistungszentren beitragen.

Die Komplementärfinanzierung erfolgt durch die Stadt Bremerhaven, sodass insgesamt Finanzmittel in Höhe von 8 Mio. € für entsprechend geeignete Projekte eingesetzt werden können. Als AntragstellerIn fungieren können z. B. überbetriebliche Einrichtungen, Verbände, Vereine und Verbundorganisationen sowie Gesellschaften und TrägerInnen, die Vorhaben im Auftrag des Landes Bremen ausführen.

B Lösung

Das EFRE-Projektgenehmigungs- und Bewilligungsverfahren für den Förderbereich 2.1 gestaltet sich dabei wie folgt:

1. Auf Basis von Beschlüssen der zuständigen politischen Gremien der Stadt Bremerhaven werden EFRE-Projektförderanträge (s. Anlagen 1 und 2) durch das Referat für Wirtschaft (RfW), vertreten durch die EFRE-Bewilligungs- und Koordinierungsstelle, beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (SWAH), Referat 12, inklusive der vorgesehenen Checklisten, eingereicht. Dort wird der vorgeprüfte Antrag inhaltlich und konzeptionell auf seine Vereinbarkeit mit den Zielen des Bremer EFRE-Programms 2007-2013 geprüft und zur Überprüfung der Förderfähigkeit an die EFRE-Verwaltungsbehörde weitergeleitet.
2. Nach positiver Rückmeldung durch die Verwaltungsbehörde erteilt der SWAH, Referat 12, mit formlosem Schreiben (s. Anlagen 3 und 4) die Genehmigung zur Durchführung des Projektes.

3. Der Magistrat der Stadt Bremerhaven, RfW, bewilligt anschließend die Mittel per Bescheid oder ggf. im Rahmen einer Verwaltungs(verfahrens)vereinbarung gegenüber den ZuwendungsempfängerInnen.

Die Förderanträge für die Projekte „Familienzentren Bremerhaven“ und „Revitalisierung ‚Alte Bürger‘ Bremerhaven – Einrichtung eines Stadtteilbüros“ wurden seitens des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nunmehr abschließend bearbeitet und die Förderfähigkeit der dargestellten Maßnahmen bestätigt.

C Alternativen

Keine.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt das EFRE-Projektgenehmigungs- und Bewilligungsverfahren, die beiden EFRE-Projektförderanträge („Familienzentren Bremerhaven“ und „Revitalisierung ‚Alte Bürger‘ Bremerhaven – Einrichtung eines Stadtteilbüros“) sowie die entsprechenden Genehmigungsschreiben zur EFRE-Förderfähigkeit des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen vom 25.03.2013 zur Kenntnis.

Der Magistrat bittet den Finanz- und Wirtschaftsausschuss, gleichlautend zu beschließen.

Grantz
Oberbürgermeister

- Anlage 1: Aktualisierter EFRE-Projektförderantrag „Familienzentren Bremerhaven“ (Träger: Amt für Jugend, Familie und Frauen)
- Anlage 2: Zwischenbericht und EFRE-Verlängerungsantrag bis zum 31.12.2014 für das in operativer Umsetzung befindliche EFRE-Projekt „Revitalisierung ‚Alte Bürger‘ Bremerhaven – Einrichtung eines Stadtteilbüros“ (Träger: Arbeitsförderungs-Zentrum)
- Anlage 3: Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Genehmigungsschreiben EFRE-Förderfähigkeit Projekt „Familienzentren Bremerhaven“ vom 25.03.2013
- Anlage 4: Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Genehmigungsschreiben EFRE-Förderfähigkeit Projekt „Revitalisierung ‚Alte Bürger‘ Bremerhaven – Einrichtung eines Stadtteilbüros“ vom 25.03.2013